

## **Pressemitteilung der Stadt Hilchenbach vom 7. Dezember 2021**

### **Verleihung des Westenergie Klimaschutzpreises 2021**

Mit dem Klimaschutzpreis würdigt der Energieversorger Westenergie (vormals Innogy) Leistungen, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in einer Stadt beitragen. In Hilchenbach beträgt das Preisgeld insgesamt 1.000 Euro. Daneben erhalten die Preisträger eine Urkunde für ihren Einsatz für die Umwelt.

Bei der Verleihung für 2021 konnten sich bereits zum vierten Mal die KlimaWelten Hilchenbach e.V. über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen.

Die Urkunden überreichten Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis und Achim Loos von Westenergie an Judith Schneider und Janine Lückerrath stellvertretend für die KlimaWelten Hilchenbach e.V. im Rahmen einer kleinen Feierstunde. Die beiden Mitarbeiterinnen der KlimaWelten stellten anschließend das prämierte Planspiel „Wald und Wind“ mit einer anschaulichen Präsentation vor.

Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis zeigte sich begeistert über das Planspiel, das auch mit anderen zeitaktuellen Themen durchgeführt werden kann.

#### **Das Projekt im Einzelnen:**

In diesem Jahr wurde in den KlimaWelten Hilchenbach e.V. ein regionales Planspiel mit Bezug zur aktuellen Diskussion um Energiegewinnung aus Windkraft entwickelt. Bei einer fiktiven Bürgerversammlung wird dabei über den Bau von sieben Windkraftanlagen in einer bewaldeten Mittelgebirgsregion diskutiert. Windenergie und Klimaschutz wird viel in den Medien und Politik diskutiert, doch viele Menschen haben selbst keine klare Meinung dazu. Dieses Planspiel ermöglicht es den Teilnehmenden, sich mit dem hier in der Region kontrovers diskutierten Thema „Windenergie im Wald“ auseinander zu setzen und sich selbst eine Meinung zu bilden.

Mit diesem Projekt hat sich der Verein KlimaWelten Hilchenbach e.V. für den Westenergie Klimapreis 2021 beworben und wurde mit 1.000 Euro honoriert.